



# Reform-Manufaktur Bremen

## Fachtagung: Geschlechtersensible Haushalte - von der Idee zur Praxis

3. September 2008  
Haus des Reichs, Raum 208

- Moderation** Elke Heyduck, Journalistin
- 10.00 - 10.45 **Begrüßung und Einführung**  
**Bremen auf dem Weg zum Gender Budgeting**  
 Bürgermeisterin Karoline Linnert, FHB  
**Politische Bewertung aus parlamentarischer Sicht**  
 Ursula Arnold-Cramer, Mitglied der Bremischen Bürgerschaft  
**Warum Gender auch ein Haushaltsthema ist**  
 Ulrike Hauffe, Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung  
 der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)
- 10.45 - 11.30 **Impuls**  
**Strategisches Vorgehen bei der Umsetzung von  
 Gender Budgeting in öffentlichen Haushalten**  
 Dr. Regina Frey, genderbüro Berlin
- 11.30 - 11.45 **Flurgespräche – Kaffee und Tee**
- 11.45 - 13.00 **Praxisberichte**  
 1. **Gender Budgeting beim Senator für Inneres und Sport**  
 Rolf-Gerhard Facklam, Senator für Inneres und Sport, FHB  
 2. **Geschlechterspezifische Zielsetzungen eines  
 Eigenbetriebes**  
 Erwin Miedtke, Stadtbibliothek Bremen  
 3. **Aktuelle Pilotvorhaben der bremischen Verwaltung**  
 Beispiele
- 13.00 - 14.00 **Mittagspause**
- 14.00 - 14.45 **Impuls**  
**Gender Budgeting als Instrument im Umsetzungsprozess  
 Gender Mainstreaming in Freiburg**  
 Dr. Cornelia Hösl-Kulike, Geschäftsstelle GM, Freiburg
- 14.45 - 15.30 **Podiums- und Plenumsdiskussion**  
**Freud und Leid im Umsetzungsprozess –  
 Probleme und Erfolgsfaktoren auf dem Weg  
 zur geschlechtersensiblen Haushaltsführung**  
 Ulrike Hauffe, ZGF der FHB  
 Dr. Regina Frey, genderbüro Berlin  
 Dr. Cornelia Hösl-Kulike, Freiburg  
 Ingrid Reichert,  
 Staatsrat Henning Lühr, beide Senatorin für Finanzen, FHB
- anschließend **Ausklang bei Kaffee und Tee**

# Die Reform-Manufaktur Bremen

Die Fachtagung „Geschlechtersensible Haushalte – von der Idee zur Praxis“ ist die zweite Veranstaltung der Reform-Manufaktur Bremen.

Diese Veranstaltungsreihe wird vom Referat für Verwaltungsmodernisierung, Betriebswirtschaft und Organisation der Senatorin für Finanzen in Zusammenarbeit mit weiteren Fachreferaten durchgeführt. In unregelmäßigen Abständen werden dabei innovative Themen des modernen Verwaltungsmanagements diskutiert.

Reform bedeutet die Wiederherstellung und Erneuerung bestimmter Zustände und Fähigkeiten eines Systems.

Bei einer Manufaktur geht es traditionell um das Zusammenwirken eigenständig arbeitender Fachleute bei der Realisierung eines gemeinsamen Produkts. Sie steht somit seit jeher für die Idee der Kooperation in einem Netzwerk verschiedener Professionen und Kompetenzen.

In dieser Tradition setzt die Reform-Manufaktur Bremen auf die Kommunikation und Vernetzung unterschiedlicher Professionen und Fachlichkeiten – als Voraussetzung für die Fähigkeit zur Re-Form der öffentlichen Verwaltung.

## Die Fachtagung

Die Reform-Manufaktur zum Gender Budgeting ist eine Veranstaltung der Senatorin für Finanzen in Kooperation mit dem Ausschuss für die Gleichstellung der Frau der Bremischen Bürgerschaft sowie der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF).

In Bremen ist in der Koalitionsvereinbarung für die 17. Legislaturperiode die Einführung von Gender Budgeting im Rahmen des bereits vor einigen Jahren begonnenen Gender-Mainstreaming-Prozesses vereinbart. Danach soll zunächst anhand von Pilotprojekten erprobt werden, bei Aufstellung und Vollzug der Haushalte geschlechtersensibel vorzugehen.

Diese Fachtagung ist der Auftakt für die Einführung von Gender Budgeting in die demnächst zur Aufstellung anstehenden Haushalte 2010/2011. Die Ressorts wurden im Vorfeld aufgefordert, eine Gender-Analyse der eigenen Haushalte vorzubereiten und mögliche Pilotprojekte in Ihren Arbeitsbereichen zu benennen.

Von der Veranstaltung wird erwartet, dass wichtige Impulse durch die Vorstellung von Pilotprojekten, aber auch durch praxisorientiertes Darstellen von Verfahrensschritten gegeben werden.

Für die Anmeldung zur Fachtagung benutzen Sie bitte bis zum 20. August die beigefügte Antwortkarte oder direkt das im Internet zur Verfügung stehende Formular:

[www.finanzen.bremen.de/info/fachtagunggenderbudgeting](http://www.finanzen.bremen.de/info/fachtagunggenderbudgeting)

## Und so erreichen Sie uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie bis zu den Haltestellen Hauptbahnhof oder Herdentor und sind von dort aus zu Fuß in wenigen Minuten am Haus des Reichs. Per Auto fahren Sie am besten über die Rempertstraße in den Richtweg und nutzen dann eines der im nebenstehenden Plan ausgewiesenen Parkhäuser.

Vom Haupteingang (Rudolf-Hilferding-Platz) ins Gebäude kommend gehen Sie geradeaus die Treppe ins 2. Obergeschoss. Der Raum 208 befindet sich oben angekommen auf der linken Seite. Sollten Sie den Fahrstuhl nutzen, laufen Sie im 2. Stock direkt auf den Raum zu.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Bei der Senatorin für Finanzen:  
Ingrid Reichert  
Telefon: 0421 – 361 41 35  
E-Mail: [ingrid.reichert@finanzen.bremen.de](mailto:ingrid.reichert@finanzen.bremen.de)

Bei der ZGF:  
Brigitte Melinkat  
Telefon: 0421 – 361 33 13  
E-Mail: [brigitte.melinkat@frauen.bremen.de](mailto:brigitte.melinkat@frauen.bremen.de)

